



## MONTAG, 01. FEBRUAR 2016

Der Friesenhof-Ausschuss beschäftigt mich gleich zu Beginn der Woche. In der Koalition bereiten wir uns auf die kommende Sitzung vor, zu der drei Zeugen geladen sind.

Abends bin ich bei der Mitgliederversammlung der schleswig-holsteinischen Baumschuler dabei, die im Gartenbauzentrum in Ellerhoop ausgerichtet wird. Leider ist die wirtschaftliche Lage derzeit ein wenig angespannt. Auch deshalb wird während der Sitzung ein Investitionsprogramm für den Gartenbaubereich vorgestellt. Sehr interessant!

## DIENSTAG, 02. FEBRUAR 2016

Während der Fraktionssitzung beraten wir heute unter anderem einen Gesetzentwurf zur Änderung des Brandschutzgesetzes. Es geht um die so genannten Kameradschaftskassen. Sie sollen künftig als Sondervermögen geführt werden, um eine höhere Transparenz zu gewährleisten. Bis dieser Gesetzesentwurf am Freitag eingereicht wird, sind noch letzte Absprachen zu treffen.

## MITTWOCH, 03. FEBRUAR 2016

Beim Arbeitskreis Innen und Recht sprechen wir über den so genannten „Kieler Flüchtlingserlass“ und die Panikmache von CDU und FDP. Erneut hat die Opposition einen Skandal heraufbeschworen, der keiner ist, und erneut hat sie damit dazu beigetragen, das gute Image der Landespolizei infrage zu stellen und Vorurteile in der Bevölkerung zu verstärken. Sachpolitik sieht anders aus! Eine Identifizierung von Menschen ohne Ausweispapiere durch eine erkennungsdienstliche Behandlung erfordert bestimmte Voraussetzungen. So ist sie bei Bagatelldelikten immer an den Verhältnismäßigkeitsgrundsatz gebunden – und genau das hat der Kieler Polizeichef mit der Staatsanwaltschaft erörtert.

Abends nehme ich zunächst an der Ortsvorstandssitzung unserer Elmshorner SPD im Turnerheim des EMTV teil. Bevor wir mit der Tagesordnung loslegen, besichtigen wir noch die neue Sporthalle. Danach ist Mitgliederversammlung. Unser Diskussionsthema: Die Positionspapiere des Landesverbands zu Gerechtigkeit und das Positionspapier des Parteivorstands „Deutschland 2025“.

## DONNERSTAG, 04. FEBRUAR 2016

Anberaumt ist eine gemeinsame Sitzung von Finanz-, Bildungs- und Sozialausschuss. Einziger Tagesordnungspunkt: Schuldenübernahme für das Universitätsklinikum UKSH. Der heutige Beschluss ebnet den Weg für eine Übernahme von Schulden des UKSH durch das Land in Form von zinslosen Darlehen ab 2018.

Dies wird dem Universitätsklinikum Luft zum Atmen geben, um den Pfad zur vollständigen Entschuldung fortsetzen zu können.

Am Nachmittag tagt noch der Arbeitskreis Bildung.

Außerdem unterschreibe ich den Gesetzentwurf für die Kameradschaftskassen, damit er rechtzeitig vor dem Drucksachenschluss am Freitag eingereicht werden kann.



## **FREITAG, 05. FEBRUAR 2016**

Aufgrund von technischen Problemen fällt der Zug nach Kiel aus. Nervig!

Im Landeshaus ist heute wieder Obleutevorbesprechung für die kommende Sitzung des Friesenhof-Ausschusses. Fast zwei Stunden lang erörtern wir Verfahrensfragen, dann fahre ich wieder zurück nach Elmshorn.

Ich schaue noch im Wahlkreisbüro vorbei, und nach einem Kaffee mit meiner Mitarbeiterin fahre ich nach Kölln-Reisiek. Die Gemeinde richtet eine Verabschiedungsfeier für die frühere Bürgermeisterin Karin Röder aus. Sie ist seit 1974 in der Gemeindevertretung aktiv und war fast 19 Jahre lang Bürgermeisterin. Respekt!

## **SAMSTAG, 06. FEBRUAR 2016**

Unser Kreisvorstand hat Klausurtagung in Bad Bramstedt. Ab Mittag treffe ich dort gemeinsam mit unserem Bundestagsabgeordneten Ernst Dieter Rossmann und Hannes Birke, Chef der Kreistagsfraktion, ein. Themen sind unter anderem die Perspektiven für 2016 und die Wahlkampfplanung.

Danach habe endlich mal wieder Zeit für Sport im Elmshorner Schwimmbad.

## **SONNTAG, 07. FEBRUAR 2016**

Ein ruhiger Sonntag mit Zeit für die Familie, aber auch für den Haushalt.

Morgen ist Friesenhof-Ausschuss-Sitzung. Also muss ich viel vorbereiten und Akten studieren.

v.i.s.d.P.  
Beate Raudies,  
MdL  
Max-Slevogt-  
Str. 3  
25336 Elmshorn  
Email: b.raudies@spd-elmshorn.de  
www.beate-raudies.de

